

Wiederholungsfragen – Pflanzenschutz

1. Bei Rosen und Obst kommt es bei wiederholtem Anbau auf der gleichen Fläche zur so genannten „Bodenmüdigkeit“.
 - a) Nennen Sie drei mögliche Ursachen für die Bodenmüdigkeit und beschreiben Sie, welche Veränderungen die Pflanzen auf einem müden Boden zeigen. (3 Angaben)
 - b) Erläutern Sie 3 Maßnahmen, wie in der Baumschule dem Problem der Bodenmüdigkeit begegnet wird.
 - c) Um einen Boden keimfrei zu machen, kann er gedämpft oder mit Basamid Granulat entseucht werden. Beschreiben Sie diese zwei Verfahren, indem Sie jeweils auf Wirkungsweise, Bodenvorbereitung, Ausbringung und Einwirkungsdauer, Kosten und mögliche Auswirkungen auf die Umwelt eingehen.

FR

Basamid wird mit 200 g pro m³ behandelter Boden ausgebracht. Es ist eine Einarbeitstiefe von 25 cm zu berücksichtigen.

- a) Wie viel Gramm Basamid benötigt man pro m² behandelte Fläche?
 - b) Für wie viel Ar reicht ein 20-kg-Sack Basamid?
 - c) Wie viel Säcke Basamid benötigt man für eine trapezförmige Fläche mit a = 160 m, c = 130 m und h = 30 m?
 - d) Die Maßnahme kostet durchschnittlich 380 € pro ha. Berechnen Sie die Kosten für die behandelte Fläche.
2. Der „Integrierte Anbau“ ist Grundlage für eine umweltschonende Pflanzenproduktion. Gesetzliche Vorschriften müssen im „Integrierten Anbau“ unbedingt befolgt werden.
 - a) Nennen Sie drei Gesetze und machen Sie jeweils kurze Angaben zu wichtigen Inhalten.
 - b) Auch über die Art der Düngung kann eine umweltschonende Pflanzenproduktion erfolgen. Beurteilen Sie je einen umhüllten Dünger (z.B. Osmocote) und einen Granulatdünger (z.B. Nitrophoska blau) hinsichtlich seiner Wirtschaftlichkeit, der Wirkung auf die Umwelt und seiner Einsatzmöglichkeiten.
 - c) Erläutern Sie an drei weiteren Beispielen, durch welche Maßnahmen eine umweltschonende Pflanzenproduktion in der Baumschule erfolgen kann.

FR

1500 Pflanzen werden in 3-Liter-Container umgetopft. Wurzelballen und Gießrand beanspruchen 20 % des Topfvolumens. Die Dichte des Substrats beträgt 0,85 kg/dm³. Die Analyse des Substrats ergab 10 mg N. Die Aufdüngung erfolgt mit Osmocote (16 + 10 + 13).

- a) Wie viel m³ Substrat sind zum Umtopfen bereitzustellen?
- b) Wie viel kg des Düngers sind für die Aufdüngung erforderlich, wenn der Stickstoffgehalt des Substrats auf 70 mg N pro 100 g angehoben werden soll?